

12. Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen 2010 Estoril / Portugal

Geschrieben und Bilder von Kurt Eggemann (KE)

Das zweite Wochenende im Oktober 2010 sollte für Pfeifenraucher und Pfeifenraucherinnen aus aller Welt ein ganz besonderes werden.

Der Portugiesische Pfeifenclub „*Cachimbo Clube de Portugal*“ hatte die Welt zur 12. Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen nach Estoril geladen.



Diesem Ruf, zur alle vier Jahre stattfindenden Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen folgten viele hunderte Pfeifenraucher/innen aus 30 Nationen um wohl auch gemäß dem Leitspruches des 1. Kölner Pfeifenclubs:

„In Freundschaft einen sehr guten Tabak aus einer sehr guten Tabak-Pfeife zu rauchen“.

285 Teilnehmer, darunter 42 Damen hatten sich für den „Pfeifen-Wettkampf“ am Sonntag, den 10.10.2010 beim veranstaltenden portugiesischen Club eingeschrieben.

Zuvor hatte dieser große internationale Pfeifenraucher-Event bereits am Freitagabend mit dem Präsidentsdinner begonnen. Hierzu geladen waren der Vorstand des Welt-Pfeifenraucherverbandes CIPC „*Comite International des Pipe-Clubs*“, die Präsidenten der dem CIPC angehörenden Nationen sowie die Ehrengäste des veranstaltenden Clubs ins fünf Sterne Hotel *Palacio Estoril*.



Sitzung des CIPC, Comit e International des Pipe-Clubs am 09.10.2010 in Estoril

Am Morgen des nächsten Tages begann um 9.30 Uhr, im edlem *Palacio-Hotel*, die j hrllich stattfindende CIPC-Sitzung. Ziel dieses „Meetings“ ist es, unter Leitung eines internationalen Vorstands, welcher von den anwesenden Nationen-Präsidenten gewählt wird, gemeinsame internationale Wege zu begehen, große Meisterschaften, wie Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Worldcups für Club-Teams zu vergeben, immer verbunden mit der Einhaltung und Überwachung wichtiger Meisterschafts-Kriterien, z.B. der Einhaltung der Wettkampffregeln, der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Pfeiferauchen, der Sitzungs-Protokollführung, Informationen aus der ganzen Welt aufzuarbeiten und so weiter. Die Amtssprachen im CIPC sind Englisch und Französisch.

An diesem Tag endete die Sitzung des CIPC in Estoril gegen 14.00 Uhr mit der Einnahme eines gemeinsamen Mittagessens auf Einladung des portugiesischen Clubs, ebenfalls im *Palacio Estoril*.

Gerade rechtzeitig vor der Eröffnung der für zwei Tage angesetzten Pfeifen-Verkaufsausstellung, im ehrwürdigen Spiel-Casino von Estoril, unter der Federführung des Premium-Sponsors dieser Weltmeisterschaft, Peter Heinrichs, Haus der zehntausend Pfeifen aus Köln.

An seiner Seite der ebenfalls als Premium-Sponsor auftretende Geschäftsführer der beiden Firmen DENICOTEA und ALDO MORELLI Pfeifen, Wolfgang Diez aus Bergisch-Gladbach.

Die Pfeifen-Verkaufsausstellung mit noch weiteren weltbekannten Pfeifenmachern und internationalen Händlern fand sofort nach der Eröffnung großes Interesse bei den bereits am Freitag und Samstag angereisten Pfeifenraucher/innen. Unübersehbar wurde schon jetzt rege eingekauft.

Gegen Abend bereiteten sich zweihundert Teilnehmer und Gäste des Clubs auf die Teilnahme am Gala-Dinner im großen Saal des Spielcasinos Estoril, dem gr o ten seiner Art in Europa, vor.

Für einen sehr moderarten Kosten-Beitrag hatte der ausrichtende Club der Pfeifenraucher-Weltmeisterschaft ein Event der Sonderklasse vorgebucht. Nach einem exquisiten mehrgängigen Dinner-Menü wurde den Teilnehmern des Gala-Abends ein portugiesischer



„Fado“ im Showformat angeboten.

Lang anhaltender Applaus für die Künstler spiegelte die Begeisterung der Zuschauer wider und verlangte nach Zugaben.

Der einzige Wehmutstropfen an diesem Abend war, dass Gespräche über Tabak, Pfeife undsoweiter leider nicht stattfinden konnten.

Der nächste Morgen, brachte uns der Teilnahme an diesem großen internationalen Pfeifenraucher-Event immer näher. Punkt 10.00 Uhr öffnete die Pfeifenverkaufsausstellung und sofort strömten erneut die nun zahlreicher gewordenen Pfeifenraucher und Pfeifenraucherinnen an die Verkaufstische, die angebotenen Tabaksorten Club-Tabak ROT und Club-Tabak BLAU, zuvor in der Festschrift beworben, waren superschnell ausverkauft, gleiches galt für Tabak-Pfeifen im unteren und mittleren Segment, auch edlere Stücke fanden Ihre Kundschaft, halt alles mit Bedacht und größerer Ruhe.



Die Tische der Aussteller waren den ganzen Tag, von einer großen Kundenanzahl umlagert. Ausrichter Peter Heinrichs und seine Partner zeigten sich nach Abschluss der Pfeifen-Ausstellung in Estoril höchst zufrieden, hatte sich der Einsatz des Sponsorings dem Club gegenüber im Großen und Ganzen bezahlt gemacht.

Zurück zur um 15.00 Uhr beginnenden Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen.

Die Teilnehmer hatten Ihre Plätze eingenommen. Jeder erhielt eine neue einheitliche Tabak-Pfeife, 3 gr. Tabak, 2 Streichhölzer und einen hölzernen Tabak-Stopfer.

Nach einigen Begrüßungsreden kam das Startsignal: Fünf Minuten Stopfzeit, für den zu rauchenden Wettkampf-Tabak „Alsbo Black“ aus dem Hause Scandinavian Tobacco. Das nächste Zeichen folgte: Eine Minute Anzündzeit. Nach dieser Minute hieß es Feuer aus und das Wettrauchen um den Titel eines Weltmeisters/in im Pfeife-Langsamrauchen nahm seinen Lauf:



Einige Teilnehmer/innen waren schnell fertig, sie bekamen ihre Pfeife nicht an oder nicht richtig ans Brennen.

So ging es dann über drei Stunden weiter, bis der Sieger und neue Weltmeister Gianfranco Ruscalla, amtierender Euromeister und Weltrekord-Inhaber, nach 3 St. 10 Min. 0 Sek. seine Pfeife zur Seite legte, bei den Damen hatte zuvor mit 2 Std. 5 Min. 12 Sek., Elisabeth Dobnik, aus Österreich den Titel einer Weltmeisterin für sich holen können.

Bestes Nationen-Team mit einer Gesamtzeit von 8 Std. 50 Min. 34 Sek. wurde Italien vor den Teams aus Dänemark und Spanien.

Von den achtzehn Teilnehmern/innen aus Deutschland (Arnsberg, Großschwarzenlohe, Köln, Ofenerfeld und Würselen), wurde Rainer Novak, Großschwarzenlohe, mit 1 Std. 26 Min. 03.Sek. bester Deutscher auf Rang 50 der Wertungsliste der Herren, Patricia Eggemann, Köln, beste Deutsche der Damen, kam mit ihren 1 Std. 7 Min. 35 Sek. auf Platz 12 der

Wertungsliste der Damen bei der Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen in Estoril.
Sensationell!

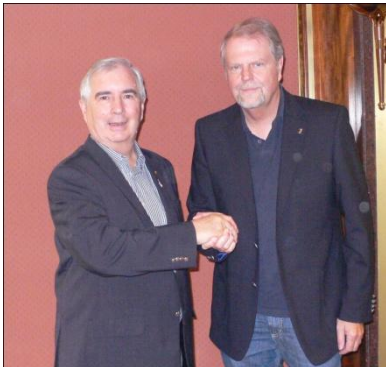
Gegen 21.00 Uhr ging eine wundervolle und gelungene Weltmeisterschaft im Pfeife-
langsamrauchen zu Ende. Unser Dank gilt dem Veranstalter, dem portugiesischen Pfeifenclub



„Cachimbo Clube de Portugal“.

Clubpräsident José A. Miranda Ferreira

Besonders erwähnenswert ist es noch, dass der Vorstand des CIPC Pfeifenraucher-
Weltverbandes, einschließlich all seiner Präsidenten der Mitgliedsnationen, in Ihrer Sitzung
am Samstag, den 09.10.2010, der Bewerbung des VDP-Präsidenten, Kurt Eggemann für die
Ausrichtung der 13. Weltmeisterschaft 2014 in Köln, durch die Mitglieder des 1. Kölner
Pfeifenclubs folgten und ihm einstimmig Ihr großes Vertrauen aussprachen.



CIPC-Präsident Alain Letulier gratuliert VDP-Präsident Kurt Eggemann

Bitte vormerken, die 13. Weltmeisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen 2014 findet in Köln statt.